

## Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Münsterdorf**

**Gremium  
Schul-, Sport- und Jugendausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>06.05.2010</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.35 Uhr</b>

**Ort  
Amt Breitenburg, Osterholz 5,  
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Illner  
stellv. Vorsitzender

gez. Mohr  
Protokollführerin



**Gemeinde Münsterdorf**  
- Schul-, Sport- u. Jugendausschuss



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

**Dirk Schümann**

Sprechstunde in der VHS  
Donnerstag, 18 – 19 Uhr  
– Nicht in den Ferien –  
Tel.: 04821 – 90 08 86

dirkschuemann@t-  
online.de

[www.muensterdorf.de](http://www.muensterdorf.de)

Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt Breiten-  
burg**

Osterholz 5, 25524 Brei-  
tenburg

Tel.: 04828 – 99 00

Münsterdorf, den 23. April 2010

**Einladung**  
**zur Sitzung**

<b>Schul-, Sport- und Jugendausschuss</b>	Datum <b>Do., 06.05.2010</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <b>X</b>	nichtöffentlich <b>O</b>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Einrichtung Kindergarten  
- s. Anlage -
5. Schülerzahlen Grundschule  
- Vorlage wird nachgereicht -
6. VHS-Gebäude und Betreute Grundschule
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. Komoß  
- Vorsitzender -

Der stellv. Vorsitzende Illner übernimmt den Vorsitz, da Herr Komoß an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Herr Illner stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Mayer bemängelt, dass er unter dem TOP 7 „Mitteilungen“, in dem er um die Thematisierung der Schülerzahlen der Grundschule bat, nicht namentlich erwähnt wurde.

Zukünftig sollte bei der Protokollführung darauf geachtet werden, insbesondere bei den Mitteilungen, alle namentlich zu erwähnen oder ganz auf die Namen zu verzichten.

### **Zu Pkt. 4: Einrichtung Kindergarten**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Vorlage bezüglich noch anzuschaffender Einrichtungsgegenstände im Kindergarten vor. Im Kindergarten-Erweiterungsbau fehlen noch diverse Einrichtungsgegenstände. Im Haushalt 2009 waren für die Ausstattung 20.000,- € bereit gestellt und nur 16.500,- € ausgegeben worden; Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

Für die Ausstattung wird nun noch eine Summe von ca. 4.800,- € benötigt.

Bgm Schumann gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Im Kindergarten ist eine Erweiterung der Telefonanlage notwendig, da das mobile Telefon im Anbau nicht funktioniert (Kostenvoranschlag: 350,- €)

Im Küchenbereich können die alten Sockelleisten wider Erwarten nicht mehr verwendet werden und es müssen neue beschafft werden (Kostenvoranschlag: 600,- €).

Gardinen und Vorhänge sind im Anbau noch erforderlich, gerade im Hinblick auf die Krippenkinder (Kostenvoranschlag: 2.000,- €)

Zusätzlich werden noch ein Tisch, ein Klapptisch, 3 Schränke/Regale, 2 Schlafkörbe, benötigt (Kostenvoranschlag 1.250,- €).

Zwei Servierwagen für die Krippen sind ebenfalls noch anzuschaffen (Kostenvoranschlag: 600,- €).

Insbesondere die teuren Sockelleisten werden vom Ausschuss moniert und es wird um die Einholung weiterer Angebote gebeten.

Auch die Erweiterung der Telefonanlage erscheint dem Ausschuss zu teuer.

Bgm Schümann sagt zu, noch ein 3. Angebot für die Sockelleisten und ein weiteres Angebot für die Telefonanlage einzuholen.

Nach einer sich anschließenden Diskussion bittet der Ausschuss den Bürgermeister, weitere Angebote bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses einzuholen und diesen Tagsordnungspunkt dann im Finanzausschuss zu behandeln.

### **Zu Pkt. 5: Schülerzahlen Grundschule**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Sitzungsvorlage über die zu erwartenden Grundschüler in diesem und nächsten Schuljahr vor.

Herr Mayer hatte in der letzten Sitzung gebeten, dass sich der Ausschuss mit dem Thema befassen möge.

In der Grundschule Münsterdorf wurden für das Schuljahr 2010/2011 vorläufig 18 Kinder angemeldet, davon sind 8 Kinder von auswärts. Die Gesamtschülerzahl 2010/2011 wird dann 96 betragen.

Im Schuljahr 2011/2012 werden voraussichtlich 18 bis 20 Kinder eingeschult; im Schuljahr 2012/2013 werden es 23 bis 25 Kinder sein.

Diskutiert wird im Ausschuss über längerfristige Prognosen, klassenübergreifenden Unterricht und der gute „Zuspruch“ von auswärtigen Schülern.

Bgm Schümann gibt noch einige Infos aus der Schulkonferenz bekannt.

Damit alle Gemeindevertreter über den Sachstand in der Grundschule laufend informiert sind, schlägt er zudem vor, dass Anfang des Jahres immer ein Bericht von der Schule durch den Schulleiter erfolgen sollte.

### **Zu Pkt. 6: VHS Gebäude und Betreute Grundschule**

Bgm Schümann berichtet, dass die Betreuung im Haus Fridolin förmlich „aus allen Nähten platzt“. Der Zuspruch ist enorm und die Raumkapazitäten im VHS Gebäude reichen nicht mehr aus. Das Mittagessen muss in zwei Schichten eingenommen werden - 23 bis 30 Kinder werden täglich betreut.

In diesem Zusammenhang wurde bereits das VHS-Gebäude behördlich „in Augenschein“ genommen; eine Brandschau wurde durchgeführt; im EG ist alles in Ordnung, im OG ist Handlungsbedarf bezüglich einer Fluchttreppe von außen, ähnlich wie am Grundschulgebäude. Ein entsprechendes Brandschutzprotokoll ist noch in Arbeit und wird dann der Gemeinde bzw. der Amtsverwaltung zugehen. Bauaufsicht, Unfallkasse u .a. wurden eingeschaltet, auch im Hinblick auf eine mögliche Erweiterung des VHS-Gebäudes. Auf jeden Fall sollte ein Bauantrag sicherstellen, dass die derzeitige Nutzung in Bezug auf die Kinderbetreuung in den Räumlichkeiten rechtlich abgesichert ist.

Alternativ zu einer Erweiterung des VHS-Gebäudes wird erwogen, die Betreuung ganz aus dem Gebäude zu verlegen.

Der Ausschuss diskutiert verschiedene Möglichkeiten, unter anderem auch die Nutzung des Erweiterungsbaues „ehem.5. Klasse“ im Grundschulgebäude als Multifunktionsraum für Betreuungszwecke.

In den letzten Jahren wurde der Erweiterungsbau für die Erstklässler genutzt und somit konnte die Grundschule immer einen separaten Werkraum vorhalten. Das erscheint einigen Ausschussmitgliedern sehr luxuriös, gerade nunmehr im Hinblick auf die fehlenden Betreuungsräume.

Bgm Schümann stellt folgenden Antrag:

Bevor konkretere Überlegungen in Sachen Nutzung des Erweiterungsbaues der Grundschule Münsterdorf angestellt werden, ist es unbedingt erforderlich vorab ein Gespräch mit dem Schulleiter, Herrn Restorff, und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Groß, zu führen.

Er schlägt vor, dass der Vorsitzende des Schul-, Sport- und Jugendausschusses oder sein Stellvertreter, ein Mitglied der KIM (Frau Ziegler erklärt sich bereit); Herr Restorff, Herr Groß und er sich am Mittwoch, 12.5.2010, 18.30 Uhr zu einem Gespräch treffen.

Der kurzfristige Termin ist erforderlich, da am 17.5.2010 bereits der Bauausschuss stattfindet und dort dann evtl. schon Näheres besprochen werden kann.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Bgm Schümann wird die Einladung zu diesem Treffen organisieren.

## **Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen**

- Bgm Schümann kritisiert, dass weder der Schulleiter noch der Vorsitzende des Fördervereins zu der heutigen Sitzung eingeladen wurden, gerade auch im Hinblick auf die Raumnöte des Fördervereins.
- Bgm Schümann berichtet, dass das Land das Projekt Dachsanierung und die Fenster der MSV-Halle als nachträgliche Aufnahme im Konjunkturpaket 2 vorgeschlagen hat. Die Entscheidung darüber wird vom Innenministerium bis Ende Mai erfolgen. Bei einem positiven Bescheid ist dann ein qualifizierter Antrag kurzfristig einzureichen.
- Ausschussmitglied Schmidt berichtet, dass er auf dem Bolz- und Multifunktionsplatz mit einigen Kindern und Jugendlichen (10 bis 17 Jährige) über Wünsche und Anregungen auf dem Gelände gesprochen hat. Zunächst wurde er auf die gerissene Asphaltplatte hingewiesen. Wünschenswert wären wieder Netze an den Toren auf dem Bolzplatz, ein Handballfeld mit Linien oder ein Volleyballfeld. Die Kinder/Jugendlichen waren erfreut, dass sie angesprochen wurden und ihre Wünsche einmal äußern konnten.  
Ausschussmitglied Illner wird sich mit Herrn Komoß in Verbindung setzen und Überlegungen anstellen, wie der Platz aufgewertet werden kann.